

Logamatic 2114

Für den Bediener

Bitte vor Bedienung
sorgfältig lesen

| | | |
|----------|--|-----------|
| 1 | Sicherheits- und Anwenderhinweise | 3 |
| 1.1 | Zu dieser Anleitung | 3 |
| 1.2 | Bestimmungsgemäße Verwendung | 3 |
| 1.5 | Reinigung | 4 |
| 1.6 | Entsorgung | 4 |
| 2 | Einführung | 5 |
| 3 | Regelgerät bedienen | 6 |
| 3.1 | Funktion und Aufbau der Heizungsanlage | 6 |
| 3.2 | Kurzübersicht Regelgerät | 7 |
| 4 | Grundfunktionen | 11 |
| 4.1 | Regelgerät einschalten | 11 |
| 4.2 | Regelgerät ausschalten | 12 |
| 4.3 | Standardanzeige und Betriebswerte | 12 |
| 4.4 | Infos anzeigen | 13 |
| 4.5 | Warmwasser-Umschaltschwelle einschalten | 15 |
| 5 | Programmebene | 16 |
| 5.1 | Schnellübersicht Programmebene | 16 |
| 5.2 | Sprachauswahl | 17 |
| 5.3 | Umschaltschwelle | 17 |
| 5.4 | Gebälse-Zeit | 18 |
| 5.5 | Warmwasser-Umschaltschwelle | 19 |
| 5.6 | Ausstieg aus der Programmierenebene | 19 |
| 6 | Störung und Störungsbehebung | 20 |

1 Sicherheits- und Anwenderhinweise

Das Regelgerät Logamatic 2114 wurde nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln entwickelt und gebaut. Bei unsachgemäßer Anwendung können dennoch Gefahren oder Sachschäden nicht ganz ausgeschlossen werden.

- Betreiben Sie die Heizungsanlage daher nur bestimmungsgemäß und in einwandfreiem Zustand.
- Lassen Sie sich von Ihrer Heizungsfachfirma in die Bedienung der Heizungsanlage einweisen.
- Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch.
- Beachten Sie die Sicherheitshinweise, um Personen- und Sachschäden zu vermeiden.

1.1 Zu dieser Anleitung

Die vorliegende Anleitung enthält wichtige Informationen zur sicheren und sachgerechten Bedienung des Regelgerätes Logamatic 2114.

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Regelgerät Logamatic 2114 darf ausschließlich dazu verwendet werden, um Festbrennstoff-Heizkessel zu regeln und zu kontrollieren.

1.3 Gefahrensymbole

Es werden zwei Gefahrenstufen unterschieden und durch Signalwörter gekennzeichnet:



WARNUNG!

LEBENSGEFAHR

Kennzeichnet eine möglicherweise von einem Produkt ausgehende Gefahr, die ohne ausreichende Vorsorge zu schweren Körperverletzungen oder sogar zum Tode führen kann.



VORSICHT!

VERLETZUNGSGEFAHR/ANLAGENSCHADEN

Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die zu mittleren oder leichten Körperverletzungen oder zu Sachschäden führen kann.

Weitere Symbole zur Kennzeichnung von Gefahren und Anwenderhinweisen:



WARNUNG!

LEBENSGEFAHR

durch elektrischen Strom.



ANWENDERHINWEIS

Anwendertipps für eine optimale Gerätenutzung und -einstellung sowie sonstige nützliche Informationen.

1.4 Beachten Sie diese Hinweise



ANWENDERHINWEIS

- Im Gefahrenfall schalten Sie den Heizungsnotschalter vor dem Heizungsraum aus oder trennen Sie die Anlage über die Haussicherung vom Stromnetz.
- Lassen Sie Störungen an der Heizungsanlage sofort durch eine Heizungsfachfirma beheben.



WARNUNG!

LEBENSGEFAHR

durch elektrischen Strom.

- Alle Arbeiten, die ein Öffnen des Regelgerätes erfordern, dürfen nur von einer Fachfirma durchgeführt werden.



WARNUNG!

GESUNDHEITSGEFAHR

durch die Benutzung des Geräts durch dafür ungeeignete Personen.

- Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen oder das Gerät unbeaufsichtigt von ihnen bedienen.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht unbeaufsichtigt von Personen bedient wird, die hierzu
 - aufgrund körperlicher oder geistiger Einschränkungen oder
 - mangels Erfahrungen und/oder mangels Wissen
 ungeeignet sind.



VORSICHT!

ANLAGENSCHADEN

durch Frost.

Wenn die Heizungsanlage nicht in Betrieb ist, kann Sie bei Frost einfrieren.

- Lassen Sie die Heizungsanlage ständig eingeschaltet.
- Im Fall einer Störabschaltung versuchen Sie die Störung zurückzusetzen oder benachrichtigen Sie Ihre Heizungsfachfirma.

1.5 Reinigung

- Reinigen Sie das Regelgerät nur mit einem feuchten Tuch.

1.6 Entsorgung

- Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.
- Ein Regelgerät, das ausgetauscht werden soll, ist durch eine autorisierte Stelle umweltgerecht zu entsorgen.

2 Einführung

Mit dem Kauf des Regelgerätes Logamatic 2114 haben Sie sich für ein Regelgerät entschieden, mit dem Sie Ihren Festbrennstoff-Heizkessel einfach bedienen können. Es ermöglicht Ihnen einen optimalen Wärme-Komfort bei minimalem Energieverbrauch.

Mit dem Regelgerät Logamatic 2114 sind Sie in der Lage, Ihre Heizungsanlage so zu betreiben, dass Sie ökonomische, ökologische und auch gesundheitliche Aspekte miteinander verknüpfen können. Ihr eigener Komfort steht dabei natürlich im Vordergrund.

Drücken und Drehen

Weitere Funktionen, die Sie verwenden können, sind unter einer Klappe versteckt. Mit dem Prinzip „Drücken und Drehen“ können Sie hier Einstellungen vornehmen.

Ihre Einstellungen werden vom Logamatic 2114 an die Heizungsanlage weitergeleitet.

Ihr Logamatic 2114 bietet Ihnen weitere nützliche Ergänzungsmöglichkeiten von Ihrer Heizungsanlage. Einige sind zum Beispiel:

- die Einbindung von Öl/Gasheizkessel
- automatische Betriebsfortführung
- Puffermanagement

Regelgerät Logamatic 2114 Kurzbeschreibung)

Das Regelgerät Logamatic 2114 ist für Festbrennstoff-Heizkessel bestimmt.

Das Regelgerät Logamatic 2114 ist mit der kompletten Ausstattung versehen.

Die Grundausstattung beinhaltet:

- Ansteuerung eines Gebläses
- Puffer Bypassschaltung
- Puffer Alternativschaltung
- Puffer Delta-T-Regelung
- Warmwasserbereitung mit alternativen Wärmeerzeugern

Sie können das Bedienfeld verstellen, so dass Sie immer den richtigen Blickwinkel auf das Display haben.

3 Regelgerät bedienen

3.1 Funktion und Aufbau der Heizungsanlage

Die Funktionen des Regelgerätes sind vom jeweiligen Aufbau der Heizungsanlage abhängig.

- Lassen Sie sich von Ihrer Heizungsfachfirma in die Bedienung der Heizungsanlage und des Regelgerätes einweisen.



VORSICHT!

ANLAGENSCHADEN

durch falsche Einstellung.

Das Regelgerät Logamatic 2114 regelt den Festbrennstoff-Heizkessel und schaltet selbsttätig auf einen automatischen Wärmeerzeuger um.

- Wenn ein Öl- oder Gas-Heizkessel zusätzlich zum Festbrennstoff-Heizkessel installiert ist, müssen die Anleitungen zum Öl-/Gas-Heizkessel und seines Regelgerätes beachtet werden.
- Manche Einstellungen müssen bei beiden Regelgeräten aufeinander abgeglichen werden.



VORSICHT!

ANLAGENSCHADEN

durch Ausschalten des Regelgerätes.

- Während des Brennvorgangs darf das Regelgerät Logamatic 2114 nur im Notfall ausgeschaltet werden.

3.2 Kurzübersicht Regelgerät

Sie können Ihre Heizungsanlage über Ihr Regelgerät Logamatic 2114 einstellen. Übersichtlich angeordnete Bedienelemente ermöglichen Ihnen eine einfache Bedienung.

3.2.1 Bedienelemente Regelgerät Logamatic 2114

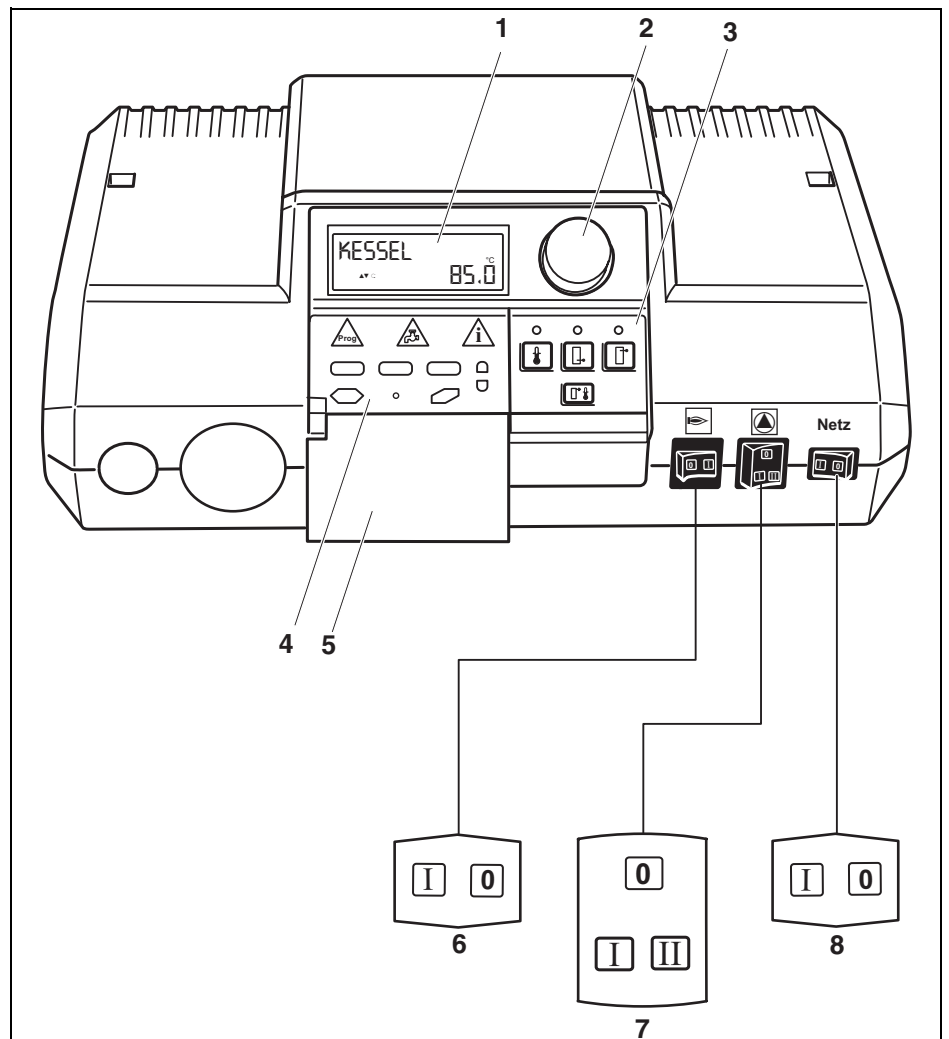


Bild 1 Bedienelemente des Regelgerätes Logamatic 2114

Pos. 1: Display

Pos. 2: Drehknopf

Pos. 3: Tasten für Grundfunktionen

Pos. 4: Tasten für erweiterte Funktionen

Pos. 5: Klappe

Pos. 6: Automatischer Betriebs-Fortführungsschalter Öl/Gas

Pos. 7: Schalter Umwälzpumpe Heizkreis

Pos. 8: Betriebsschalter

Betriebsschalter

Mit dem Betriebsschalter können Sie das Regelgerät 2114 ein- und ausschalten.

| Schalterstellung | Funktion |
|------------------|--|
| 0 | Regelgerät und Festbrennstoff-Heizkessel sind außer Betrieb. |
| I | Regelgerät und Festbrennstoff-Heizkessel sind eingeschaltet. |

Tab. 1 Betriebsschalter



VORSICHT!

ANLAGENSCHADEN

durch Frost.

Wenn die Heizungsanlage nicht in Betrieb ist, kann sie bei Frost einfrieren.

- Schützen Sie die Heizungsanlage vor dem Einfrieren, indem Sie ggf. die Heizungs- und Trinkwasserleitungen am tiefsten Punkt entleeren.
- Bei Fragen zum Entleeren der Rohrleitungen wenden Sie sich bitte an Ihre Heizungsfachfirma.

Schalter Umwälzpumpe

Mit dem Schalter Umwälzpumpe können Sie die Umwälzpumpe wie in der folgenden Tabelle beschrieben einstellen.

| Schalterstellung | Funktion |
|------------------|---|
| 0 | Die Umwälzpumpe ist ausgeschaltet. |
| I | „Handbetrieb“ Die Umwälzpumpe läuft im Dauerbetrieb. |
| II | „Automatikbetrieb“ Die Umwälzpumpe wird von einer externen Heizkreisregelung angesteuert und bei Bedarf betrieben. |

Tab. 2 Schalter Umwälzpumpe

Betriebs-Fortführungsschalter Öl-/Gas-Heizkessel

Mit dem Betriebs-Fortführungsschalter können Sie einen angeschlossenen Öl-/Gas-Heizkessel automatisch vom Regelgerät Logamatic 2114 zuschalten lassen. Dies bedeutet, dass der Öl-/Gas-Heizkessel automatisch eingeschaltet wird, wenn der Festbrennstoff-Heizkessel nicht mehr die eingestellte Temperatur erreicht, z. B. das Holz ist im Heizkessel verbrannt.

| Schalterstellung | Funktion |
|------------------|---|
| 0 | Keine automatische Umschaltung auf Öl- oder Gas-Heizkessel. Der Öl- oder Gas-Heizkessel ist dauerhaft blockiert. |
| I | Automatische Umschaltung auf Öl- oder Gas-Heizkessel. |

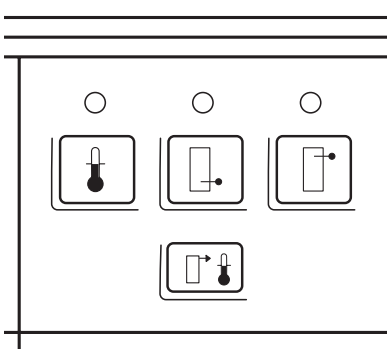
Tab. 3 Betriebs-Fortführungsschalter Öl-/Gas-Heizkessel

Drehknopf

Mit dem Drehknopf können Sie neue Werte einstellen oder sich in den Menüs bewegen.

Klappe

Hinter der Klappe befinden sich die Tasten für die erweiterten Funktionen. Zur Bedienung der erweiterten Funktionen muss die Klappe geöffnet sein.



Tasten für Temperaturfühler

Mit diesen Tasten können Sie die einzelnen Temperaturfühler anzeigen lassen.

Zu jeder Taste (außer der Taste „Abgastemperatur“) gehört eine grüne Leuchtdiode (LED). Die LEDs geben Auskunft über den im Display angezeigten Temperaturfühler.



Taste „Kesseltemperatur“

LED leuchtet = Kesseltemperatur wird im Display angezeigt.

Anzeige z. B. KESSEL 80 °C



Taste „Puffertemperatur unten“

LED leuchtet = Puffertemperatur unten wird im Display angezeigt.

Anzeige z. B. PUFFER un 70 °C



Taste „Puffertemperatur oben“

LED leuchtet = Puffertemperatur oben wird im Display angezeigt.

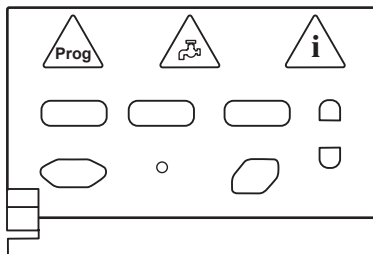
Anzeige z. B. PUFFER ob 78 °C



Taste „Abgastemperatur“

Keine LED leuchtet = Abgastemperatur wird im Display angezeigt.

Anzeige z. B. ABGAS 154 °C.



Tasten für erweiterte Funktionen

Über diese Tasten können Sie z. B. zusätzliche Temperaturwerte anzeigen lassen und Einstellungen vornehmen.



Taste „Prog“ –

Programmierebene auswählen



Taste „Warmwasser-Umschaltswelle“ – Warmwasser-Umschaltswelle einschalten/ausschalten.

Anzeige Wasserhahn wird bei eingeschalteter Funktion im Display angezeigt



Taste „Info“ –

Info-Ebene auswählen



ANWENDERHINWEIS

Temperaturwerte werden nur angezeigt, wenn die entsprechenden Fühler angeschlossen sind.

Display

Im Display werden eingestellte und gemessene Werte und Temperaturen angezeigt, z. B. bei geschlossener Klappe die gemessene Heizkesseltemperatur.

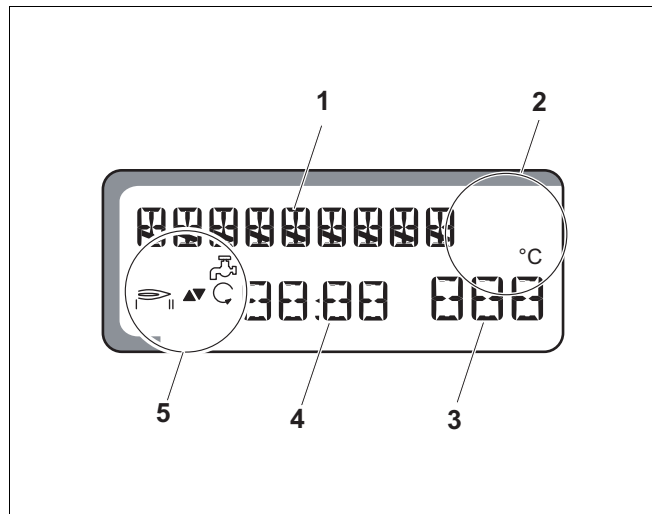






Bild 2 Display

- Pos. 1:** Anzeigetext
- Pos. 2:** °C Temperatureinheit
- Pos. 3:** Anzeigewert, z. B. Kesseltemperatur
- Pos. 4:** Anzeigewert
- Pos. 5:**  Warmwasser-Umschaltswelle eingeschaltet
-  Öl/Gas-Heizkessel Freigabe
-  Festbrennstoff-Heizkessel eingeschaltet
-  Ladepumpe eingeschaltet

4 Grundfunktionen

In diesem Kapitel finden Sie Informationen über die In- und Außerbetriebnahme und die einfache Bedienung des Regelgerätes Logamatic 2114.

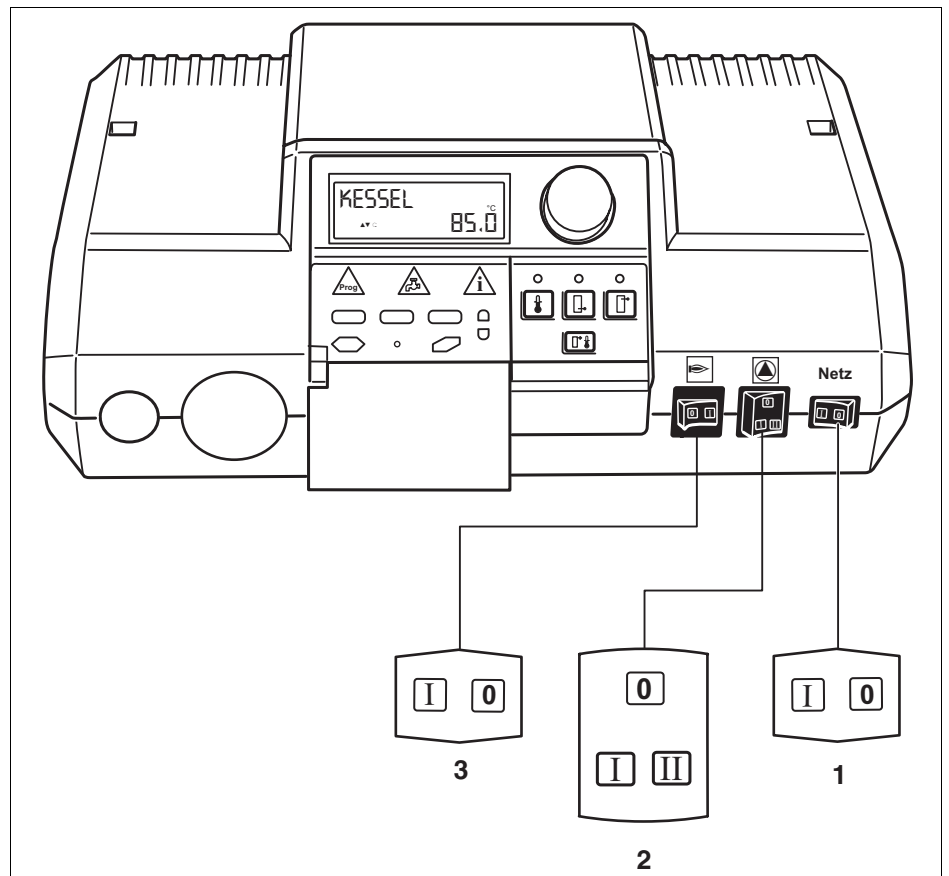


Bild 3 Benötigte Tasten für die Inbetriebnahme

Pos. 1: Betriebsschalter

Pos. 2: Schalter für die Umwälzpumpe

Pos. 3: Betriebs-Fortführungsschalter Öl/Gas

4.1 Regelgerät einschalten

- Stellen Sie den Betriebsschalter auf „**I**“ (EIN) (Bild 3, **Pos. 1**).
- Stellen Sie den Schalter für die Umwälzpumpe auf „**II**“ Automatik-Betrieb (Bild 3, **Pos. 2**).



ANWENDERHINWEIS

Der Betriebs-Fortführungsschalter Öl/Gas muss nur eingeschaltet werden, wenn auch ein Öl/Gas-Heizkessel installiert ist.

- Betriebs-Fortführungsschalter Öl/Gas auf „**I**“ (EIN) stellen (Bild 3, **Pos. 3**).

4.2 Regelgerät ausschalten

0

Stellung „0“ am Betriebsschalter (Bild 3, **Pos. 1**) wählen.



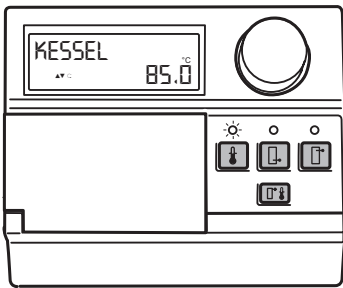
VORSICHT!

KESELSCHÄDEN

durch Frost.

- Der Frostschutz ist nur bei eingeschaltetem Regelgerät aktiv. Lassen Sie bei ausgeschaltetem Regelgerät das Wasser aus dem Kessel, dem Speicher und den Rohren der Heizungsanlage! Nur wenn das ganze System trocken ist, besteht keine Gefahr durch einen Frostschaden.

4.3 Standardanzeige und Betriebswerte



Mit diesen Tasten können Sie die Werte der einzelnen Temperaturfühler anzeigen lassen (siehe auch Kapitel „Tasten für Temperaturfühler“, Seite 9).



Es wird im Display der Temperaturfühler angezeigt, von dem die Taste gedrückt wurde und die zugehörige LED leuchtet z. B. wie in der nebenstehenden Anzeige die Heizkessel-Temperatur in °C.

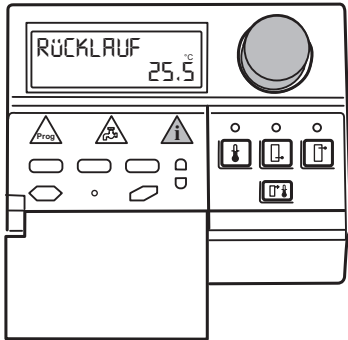
Weiterhin wird im Display der Heizkessel mit einem Symbol angezeigt, welcher aktiv ist, entweder der Festbrennstoff-Heizkessel oder der Öl/Gas-Heizkessel und ob die Ladepumpe läuft (siehe auch Kapitel „Display“, Seite 10).

4.4 Infos anzeigen



ANWENDERHINWEIS

Alle beschriebenen Anzeigen sind nur vorhanden, wenn die betreffenden Signalgebenden Komponenten entsprechend installiert sind.



Mit der Taste Info können Sie weitere Werte anzeigen lassen. Mit dem Drehknopf lässt sich durch Drehen der nächste Wert anzeigen.



- Info-Ebene durch Drücken der „i“ Taste aufrufen.



Als erster Wert wird „RÜCKLAUF“ und die gemessene Temperatur im Display angezeigt.

Dieser Wert steht für die Rücklauf-Temperatur.



- Durch Drehen des Drehknopfes wird der nächste Wert anzeigen.



Der Wert „GEBLAESE“ und „AUS“ oder „EIN“ wird im Display angezeigt.

Dieser Wert zeigt den aktuellen Zustand des Gebläses an, z. B. „AUS“ wie im nebenstehenden Bild zu sehen.



- Durch Drehen des Drehknopfes wird der nächste Wert anzeigen.



Der Wert „FÜLLTÜR“ und „AUF“ oder „ZU“ wird im Display angezeigt.

Dieser Wert zeigt den aktuellen Zustand der Tür an, z. B. „ZU“ wie im nebenstehenden Bild zu sehen.



- Durch Drehen des Drehknopfes wird der nächste Wert angezeigt.



Der Wert „SPERRUNG“ und „EIN“ oder „AUS“ wird im Display angezeigt.

Wenn die Sperrung auf „EIN“ steht, ist der Öl/Gas-Heizkessel gesperrt und der Festbrennstoff-Heizkessel erzeugt die Wärme.

Wenn die Sperrung auf „AUS“ steht, reicht die Wärmeerzeugung des Festbrennstoff-Heizkessels nicht aus und es wird auf den Öl/Gas-Heizkessel umgeschaltet.



- Durch Drehen des Drehknopfes wird der nächste Wert angezeigt.



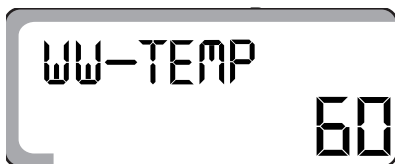
Der Wert „UMSCHALT“ und die eingestellte Temperatur wird im Display angezeigt.

Dieser Wert zeigt die aktuelle eingestellte Umschaltsschwelle in °C an. Dieser Wert zeigt die Temperatur an, die der Festbrennstoff-Heizkessel oder der Puffer erreichen muss, um die Wärmeerzeugung zu übernehmen und der Öl/Gas-Heizkessel gesperrt wird.

Die Umschaltsschwellen-Temperatur kann eingestellt werden (siehe Kapitel 5.3 „Umschaltsschwelle“, Seite 17).



- Durch Drehen des Drehknopfes wird der nächste Wert angezeigt.

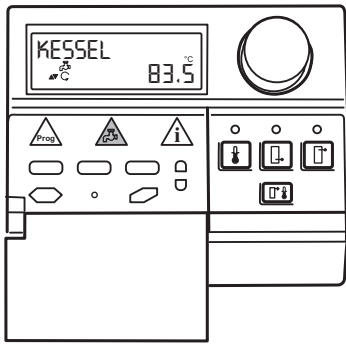




Der Wert „WW-TEMP“ und die eingestellte Temperatur wird im Display angezeigt.

Dieser Wert zeigt die aktuelle eingestellte Warmwasser-Umschaltsschwelle in °C an. Dieser Wert zeigt die Temperatur an, die der Festbrennstoff-Heizkessel erreichen muss, um die Warmwasserbereitung zu übernehmen und der Öl/Gas-Heizkessel gesperrt wird.


Die Warmwasser-Umschaltsschwellen-Temperatur kann eingestellt werden (siehe Kapitel 5.5 „Warmwasser-Umschaltsschwelle“, Seite 19).

4.5 Warmwasser-Umschaltswelle einschalten



Mit der Taste Warmwasser-Umschaltswelle  können Sie die Warmwasser-Umschaltswelle ein- oder ausschalten. Ob die Warmwasser-Umschaltswelle eingeschaltet ist, sehen Sie am angezeigten Wasserhahn Symbol  im Display.



- Durch Drücken und Gedrückthalten der Taste Warmwasser-Umschaltswelle  und Drehen des Drehknopfes lässt sich nun die Warmwasser-Umschaltswelle einschalten (Wasserhahn wird im Display angezeigt) oder ausschalten (Wasserhahn wird nicht im Display angezeigt).



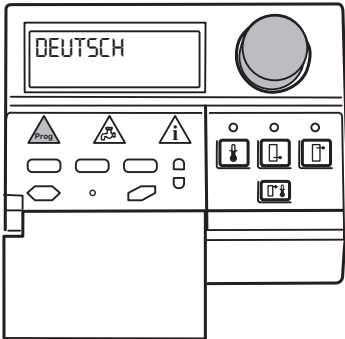
ANWENDERHINWEIS

Die beschriebene Anzeige ist nur vorhanden, wenn die betreffenden Signalgebenden Komponenten entsprechend installiert sind.

5 Programmebene

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zur Programmebene und wie Sie die Werte einstellen können.

Mit der Taste „Prog“ können Sie weitere Werte anzeigen lassen. Mit dem Drehknopf lässt sich durch Drehen der nächste Wert anzeigen.



5.1 Schnellübersicht Programmebene

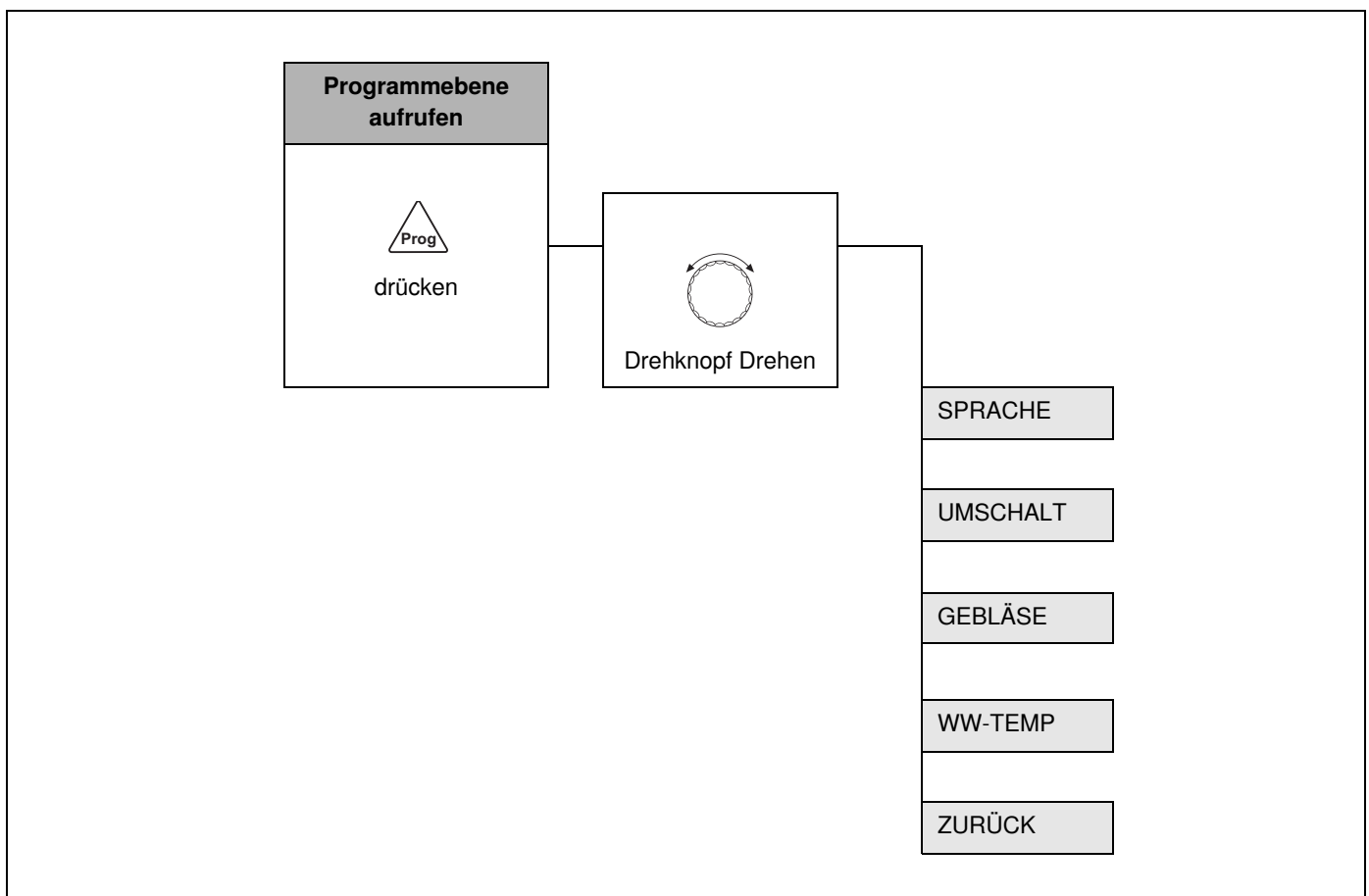


Bild 4 Schnellübersicht Programmebene

5.2 Sprachauswahl



- Programm-Ebene durch Drücken der „Prog“ Taste aufrufen.



Es erscheint „DEUTSCH“ als erster Parameter im Display.



- Durch Drücken und Gedrückthalten der Taste „Prog“ und Drehen des Drehknopfes lässt sich nun die Sprache einstellen.
- Die eingestellte Landessprache wird durch Loslassen der Taste „Prog“ gespeichert.

| | Eingabebereich | Werkseinstellung |
|---------------|------------------------|------------------|
| Sprachauswahl | Deutsch Italienisch | Deutsch |

5.3 Umschaltswelle



Dieser Wert zeigt die aktuelle eingestellte Umschaltswelle in °C an. Dieser Wert gibt die Temperatur an, die der Festbrennstoff-Heizkessel oder der Puffer erreichen muss, um die Wärmeerzeugung zu übernehmen und der Öl/Gas-Heizkessel gesperrt wird.

- Programm-Ebene durch Drücken der „Prog“ Taste aufrufen. „DEUTSCH“ erscheint als erster Parameter.



- Drehknopf drehen, bis „UMSCHALT“ angezeigt wird.



Es erscheint „UMSCHALT“ und die eingestellte Umschaltswellen-Temperatur in °C.



- Durch Drücken und Gedrückthalten der Taste „Prog“ und Drehen des Drehknopfes lässt sich nun die Temperatur der Umschaltswelle einstellen.
- Die eingestellte Temperatur wird durch Loslassen der Taste „Prog“ gespeichert.

| | Eingabebereich | Werkseinstellung |
|----------------|----------------|------------------|
| Umschaltswelle | 30 bis 90 °C | 45 °C |

5.4 Gebläse-Zeit

Die Gebläse-Zeit gibt die Zeit an, die das Gebläse in der Anheizphase läuft.

Erreicht der Festbrennstoff-Heizkessel in der eingestellten Gebläse-Zeit nicht seine Kessel minimal Temperatur (Werkseinstellung 50 °C) so ist der Anheizvorgang gescheitert, das Gebläse wird abgeschaltet. Das Gebläse-Zeitglied wird mit jedem öffnen der Fülltür aktiviert, solange die Mindest-Kesseltemperatur nicht erreicht ist.



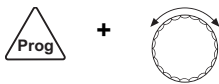
- Programm-Ebene durch Drücken der „Prog“ Taste aufrufen. „DEUTSCH“ erscheint als erster Parameter.



- Drehknopf drehen, bis „GEBLAESE“ angezeigt wird.



Es erscheint „GEBLAESE“ und die eingestellte Gebläse-Zeit in Minuten.



- Durch Drücken und Gedrückthalten der Taste „Prog“ und Drehen des Drehknopfes lässt sich nun die Gebläse-Zeit einstellen.
- Die eingestellte Gebläse-Zeit wird durch Loslassen der Taste „Prog“ gespeichert.

| | Eingabebereich | Werkseinstellung |
|---------------------|----------------|------------------|
| Gebläse-Zeit | 1 bis 60 min | 30 min |

5.5 Warmwasser-Umschaltswelle

Die Warmwasser-Umschaltswelle gibt die Temperatur an, wann der Festbrennstoff-Heizkessel auf den Öl/Gaskessel umschaltet.

Die Warmwasser-Umschaltswelle muss beim Festbrennstoff-Heizkessel und beim Öl/Gaskessel auf die gleiche Temperatur eingestellt sein.



ANWENDERHINWEIS

Wird der Festbrennstoff-Heizkessel mit einem Öl/Gaskessel an einem Kamin betrieben, ist diese Funktion nicht darstellbar.



- Programm-Ebene durch Drücken der „Prog“ Taste aufrufen. „DEUTSCH“ erscheint als erster Parameter.



- Drehknopf drehen, bis „WW-TEMP“ angezeigt wird.



Es erscheint „WW-TEMP“ und die eingestellte Temperatur in °C.



+



- Durch Drücken und Gedrückthalten der Taste „Prog“ und Drehen des Drehknopfes lässt sich nun die Warmwasser-Umschaltswelle einstellen.
- Die eingestellte Temperatur wird durch Loslassen der Taste „Prog“ gespeichert.

| | Eingabebereich | Werkseinstellung |
|---------------------------|----------------|------------------|
| Warmwasser-Umschaltswelle | 40 bis 60 °C | 60 °C |

5.6 Ausstieg aus der Programmierenebene



- Drehknopf drehen, bis „Zurück“ angezeigt wird.



- Programm-Ebene durch Drücken der „Prog“ verlassen.
- Die Programm-Ebene kann auch durch Drücken jeder anderen Taste verlassen werden.

6 Störung und Störungsbehebung

Wenn Störungen der Heizungsanlage auftreten, werden diese im Display des Regelgerätes angezeigt.

Gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Lassen Sie Störungen sofort von einer Heizungsfachfirma beheben.
- Nennen Sie der Heizungsfachfirma bereits telefonisch die aufgetretene Störung. Kontrollieren Sie hierzu, ob sich eine Störmeldung auf dem Display des Regelgerätes befindet.



ANWENDERHINWEIS

Kesseltemperaturfühler und Abgastemperaturfühler müssen immer angeschlossen werden. Ohne diese Temperaturfühler ist das Regelgerät nicht funktionsfähig.

Stromausfall

Für die Dauer eines Stromausfalls bleiben die Einstellungen im Regelgerät erhalten.

| Störung | Mögliche Ursache der Störung | Auswirkung auf das Regelverhalten | Abhilfe |
|--|---|---|--|
| Abgastemperaturfühler FAG fehlt. Displayanzeige: FEHLT FAG | Abgastemperaturfühler defekt oder nicht angeschlossen. | Keine Funktion des Regelgerätes. Regelgerät bleibt im Ruhezustand. | Defekten Temperaturfühler austauschen. |
| Kesseltemperaturfühler FK fehlt. Displayanzeige: FEHLT FK | Kesseltemperaturfühler defekt oder nicht angeschlossen. | Regelgerät bleibt im Ruhezustand. Keine Funktion des Regelgerätes. | Defekten Temperaturfühler austauschen. |
| Pufferspeichertemperaturfühler oben FPO fehlt. Displayanzeige: FEHLT FPO | Pufferspeichertemperaturfühler oben ist nicht angeschlossen oder defekt. Temperaturfühler ist auf der Serviceebene aktiviert. | Regelgerät bleibt im Ruhezustand. Keine Funktion des Regelgerätes. | Temperaturfühler anschließen oder defekten Temperaturfühler austauschen. Wird der Temperaturfühler nicht benötigt, Pufferspeichertemperaturfühler oben FPO auf der Serviceebene deaktivieren. |
| Pufferspeichertemperaturfühler unten FPU fehlt. Displayanzeige: FEHLT FPU | Pufferspeichertemperaturfühler unten ist nicht angeschlossen oder defekt. Temperaturfühler ist auf der Serviceebene aktiviert. | Regelgerät bleibt im Ruhezustand. Keine Funktion des Regelgerätes. | Temperaturfühler anschließen oder defekten Temperaturfühler austauschen. Wird der Temperaturfühler nicht benötigt, Delta-T auf der Serviceebene deaktivieren. |
| Rücklauftemperaturfühler FAR fehlt. Displayanzeige: FEHLT FAR | Rücklauftemperaturfühler ist nicht angeschlossen oder defekt. Temperaturfühler ist auf der Serviceebene aktiviert. | Regelgerät bleibt im Ruhezustand. Keine Funktion des Regelgerätes. | Temperaturfühler anschließen oder defekten Temperaturfühler austauschen. Wird der Temperaturfühler nicht benötigt, Bypass auf der Serviceebene deaktivieren. |

Tab. 4 Störung und Störungsbehebung

Deutschland

BBT Thermotechnik GmbH
Buderus Deutschland, D-35573 Wetzlar
www.heiztechnik.buderus.de
info@heiztechnik.buderus.de

Österreich

Buderus Austria Heiztechnik GmbH
Karl-Schönherr-Str. 2, A-4600 Wels
www.buderus.at
office@buderus.at

Schweiz

Buderus Heiztechnik AG
Netzibodenstr. 36, CH-4133 Pratteln
www.buderus.ch
info@buderus.ch

Buderus